

Martinimarkt: Noch drei Tage feiern

Parchim (migb) • Auch wenn sich Petrus in diesem Jahr am Eröffnungstag nicht als Freund des Martinimarktes outete, so ließen sich etliche Parchimer die offizielle Eröffnung nicht entgehen. Bürgermeister Bernd Rolly dankte den Anwesenden für das Kommen, allen voran den Mitgliedern des Spielmannszuges SV „Einheit 46“ Parchim e.V., die den Martinimarkt im strömenden Regen musikalisch eröffneten. 1000 Luftballons in den Farben der Stadt stiegen in den dunklen regnerischen Himmel, in der Hoffnung, dass sie die Regenwolken vertreiben – Sie schafften es. Denn fanden am Donnerstag nur rund 300 Besucher den Weg zum Festplatz,



Der Spielmannszug des SV „Einheit 46“ Parchim und Bürgermeister Bernd Rolly (kl.Foto) eröffneten den Martinimarkt. Fotos: Bölsche

waren es gestern schon Tausende. 69 Schaustellern mit ihren 83 Fahrgeschäften laden noch bis Montagabend zum

größten Jahrmarkt Norddeutschlands ein. Eine Bilanz mit Bilderbogen lesen Sie in unserer Montagausgabe.

Einen großen Dank richteten übrigens die Mitarbeiter der Berliner Luftballondruckerei an die DRK-Rettungsstelle. In

der dortigen Garage konnten sie vom Regen geschützt die Ballons aufblasen, die die Wolken vertrieben.